

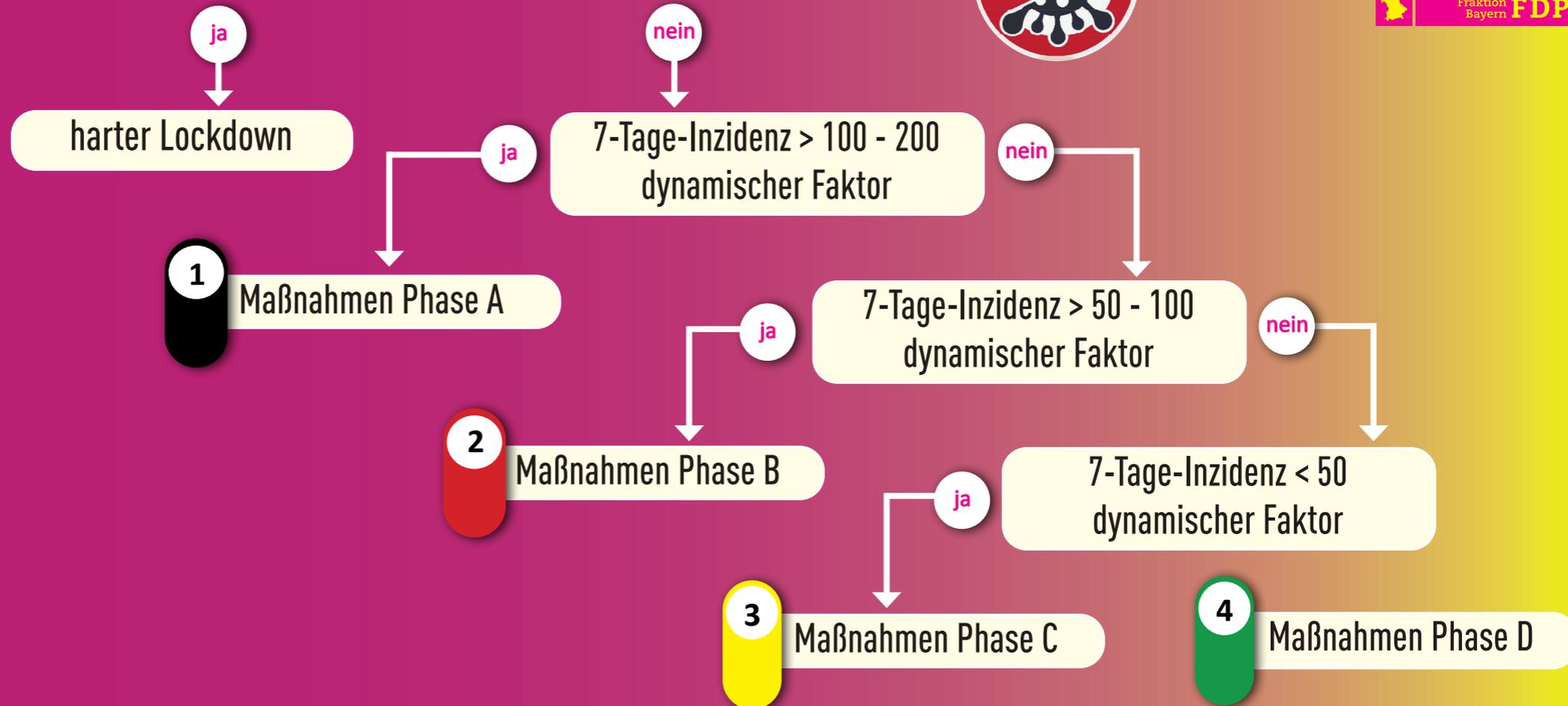
Krankenhaus-Intensivstationen gefährdet



Parallele Bewertung zum Entscheidungsbaum*

- weitgehende Durchimpfung Gruppe §2 → Phase B
- weitgehende Durchimpfung Gruppe §2 + 3 → Phase C
- Impfangebot ganze Bevölkerung → Phase D

*Infektionszahlen steigen exponentiell oder Engpässe auf Intensivstationen zu erwarten, machen eine vom Entscheidungsbaum losgelöste Entscheidung



1

Phase A: Kontrolle gewinnen!

- Kontaktbeschränkung (2 Haushalte und max. 5 Personen, Kinder unter 14 Jahren nicht eingeschlossen)
- Öffnung Kitas und Heilpädagogische Tagesstätten
- **Schulen:**
Allgemeinbildende Schulen
» Jg. 1-6: Präsenzphasen erlauben

- » ab Jgst. 7 aufwärts: Distanzlernen
- » (Vor-)Abschlussklassen: Präsenzphasen erlauben
- » Prüfungen in Präsenz
- » Präsenzmöglichkeiten (digital angebundene Lernräume) für einzelne Schülerinnen und Schüler werden eingerichtet, wenn es aus Sicht des Kindeswohls erforderlich ist.

Berufsbildende Schulen

- » Distanzlernen, Präsenzangebote nur für Abschluss- und Prüfungsklassen; Abstände sind einzuhalten.
- » Ausnahme: Praxisunterricht in den Schulen (z.B. in der Pflegefachausbildung)

Hochschulen und Außerschulische Bildungsangebote

- » Lehrbetrieb digital, Ausnahmen praktische Lehrveranstaltungen.
- Öffnung
» für die elementare Körperpflege (z.B. Friseurie)
» Außergastronomie

2

Phase B: Erste Lockerungen

- Kontaktbeschränkung (2 Haushalte und max. 10 Personen, Kinder unter 14 Jahren sind ausgenommen)
- **Schulen:**
Allgemeinbildende Schulen
» Jg. 1-6: Präsenzunterricht
» Jg. 7-13: Wechselunterricht
» Abschlussklassen: Präsenzunterricht
» Prüfungen in Präsenz
» Präsenzmöglichkeiten (Lernräume) für einzel-

ne Schülerinnen und Schüler werden eingerichtet, wenn es aus Sicht des Kindeswohls erforderlich ist.

Berufsbildende Schulen

- » Präsenzunterricht
- Hochschulen und Außerschulische Bildungsangebote
» Zulässigkeit praktischer Lehrveranstaltungen
» Zulässigkeit von Präsenzprüfungen unter Hygieneauflagen (begrenzte Teilnehmerzahl)
» Bibliotheken und Mensen: geöffnet mit

Hygienekonzept

- Öffnung:
» körpernahe Dienstleistungen
» Einzelhandel
» Gastronomie und Hotellerie
» Bibliotheken
» Kultur, Kinos, Sportveranstaltungen, Museen etc. mit stark reduzierter Zuschauer-/Gästezahl
- Zulassung von Sport ohne Körperkontakt (z.B. Tennis, Skifahren und Fitnessstudios)



3

Phase C: Leben mit dem Virus

- Kontaktbeschränkung (5 Haushalte, max. 10 Personen, Kinder unter 14 Jahren nicht eingeschlossen)
- Regelbetrieb an Bildungseinrichtungen mit Hygienekonzept
- Öffnung:
» Kultur, Kinos, Sportveranstaltungen, Museen

etc. unter Wahrung der Abstandsregeln
» von Hallen- und Spaßbäder, Saunen, Freizeitparks
» von Bars und Clubs mit namentlicher Registrierung und Corona-Schnelltest

- Zulassung von:
» Sport mit Körperkontakt
» von privaten Feiern (Hochzeiten etc.) mit maximal 50 Teilnehmern

4

Phase D: Zurück zur Normalität

- Sofortige Rückkehr zur Normalität
- Rückabwicklung aller freiheitseinschränkenden Corona-Maßnahmen

Parallelkriterien für den Dynamischen Faktor

Inzidenzwerte dürfen nicht isoliert gesehen und interpretiert werden. Es bedarf einer Einbeziehung mehrerer Faktoren bei der Bewertung der Corona-Maßnahmen:

Impffortschritt: Bei weitgehender Durchimpfung von § 2 automatisch Phase B, § 3 automatisch Phase C, § 4 Phase D. Bei Impfangebot für gesamte Bevölkerung: Ende aller freiheitseinschränkenden Maßnahmen

Dynamik: Exponentieller Anstieg der Infektionen und drohender Überlastung des Gesundheitssystems

Reproduktionsrate: Dauerhaftes Ziel ist hier ein Wert von < 1



*LÄNGERFRISTIGE MASSNAHMEN

- Aufbau von Personal beim Contact-Tracing z.B. durch externe Dienstleister, um die Infektionsketten nachvollziehen zu können
- Bereitstellung von FFP2-Masken an vulnerable Gruppen
- Intensive Bereitstellung von FFP2-Masken und Schnelltests in Bereichen des öffentlichen Lebens (Kita, Schule, ÖPNV...)
- Professionelle Digitalisierung der Gesundheitsämter
- Konsequente Anwendung von Home-Office in der öffentlichen Verwaltung
- Verbesserung der Corona-Warn-App
- Corona-Massenschnelltests in Landkreisen und Städten mit einem 7-Tages-Inzidenzwert auf 100.000 Einwohner > 200
- **Änderung der Impfstrategie:**
 - » Förderung der Impfbereitschaft beim pflegerischen und medizinischem Personal
 - » Bereitstellung gut aufbereiteter Informationen
 - » Schaffung flexibel buchbarer Online-Schulungen durch interdisziplinäre
 - » Impfaufklärungsteams für einen offenen Diskurs zu Impfbedenken
- Schaffung einer Impfhotline für individuelle Fragen
- Einbeziehung von Hausärzten und Betriebsmedizinern bei der Durchimpfung der Gesellschaft
- Priorität: Schnellstmögliche Erstimpfung der Personengruppe nach § 2 CoronImpfV
- Aufbau und Durchführung einer breitangelegten Impfkampagne
- Verbesserung der Informationsprozesse bezüglich der Impftermine
- Erhöhung der Impfstoffproduktion in Deutschland z.B. durch neue Kooperationen und Produktionsstraßen
- Screening aller positiven Corona-PCR-Tests auf die bereits bekannten Corona-Mutanten (Varianten aus England/ Südafrika/Brasilien), hierzu soll eine zweite PCR-Testung vorgenommen werden, die spezifisch auf die genannten Corona-Mutationen anschlägt.
- **Ausbau der Genomsequenzierung:**
 - » Ausweitung des molekularen Surveillance über die geplante 5% -10 % aller PCR-positiven SARSCoV-2-Proben durch eine eigens auferlegte Testregion in Bayern, um den Durchseuchungsgrad im Bevölkerungsquerschnitt darstellen zu können und die Bundesregierung bei der Verbesserung des Erkenntnisgewinns zu unterstützen
 - » Erweiterung der Studie COVID Kids Bavaria, um die Genom-Sequenzierung bzw. Untersuchung der Auswirkungen von Mutationen auf Kinder und Jugendliche
 - » Bereitstellung zeitnaher und gesicherter Informationen, um der Verunsicherung in der Bevölkerung beizukommen
 - » Schutz der vulnerablen Gruppen forcieren
 - » Taxigutscheine für Risikogruppen
 - » Einsatz externer Testteams an den Pflegeeinrichtungen zur Durchführung von Besucher-Schnelltests
 - » Förderung spezieller Einkaufs- und Servicezeiten für Risikogruppen in Läden und Behörden
 - » bessere Bedingungen für ehrenamtliche Hilfsnetzwerke wie Nachbarschaftshilfen in den Kommunen
- Investition in Forschung und Entwicklung von Therapeutika
- Ausstattung der Kitas, Schulen und Förderstätten mit Luftfilteranlagen
- Unterstützung von Click & Collect